

Zieh an deine köstlichen Kleider

W. G. Schell
C. M. Brooks
tr. by A. Strauch

«Wach auf, wach auf, Zion! Zieh deine Stärke an, kleide dich in Prachtgewänder,
du heilige Stadt Jerusalem! Denn es wird kein Unbeschnittener oder Unreiner
mehr zu dir hineinkommen» (Jes.52,1)

C. E. Hunter

1. Zieh an dei - ne köst - li - chen Klei - der, o Zi - on, du se - li - ges Heim;
2. Zieh an dei - ne köst - li - chen Klei - der, du fried - li - che Stadt uns - res Herrn;
3. Zieh an dei - ne köst - li - chen Klei - der - der Tag schon der A - bend - zeit wich;
4. Zieh an dei - ne köst - li - chen Klei - der, laß leuch - ten dein herr - li - ches Licht,

bald wirst du zur himm - li - schen Hei - mat ent - rük - ket ent - ge - gen dem Herrn.
mit Lie - be, Ge - rech - tig - keit, Rein - heit dich schmük - ken die Heil - gen so gern.
die Fin - ster - nis wur - de ver - trie - ben von dem E - van - ge - li - ums - licht.
auf daß es er - blik - ken die Herr - scher und al - le, die in Fin - ster - nis.

Der Tag die - ser Welt geht zu En - de, es scha - ren sich sünd - haf - te Mäch - te;
Es fal - len vom Him - mel die Ster - ne, be - we - gen sich himm - li - sche Kräf - te,
O hö - re die Stim - me des Mei - sters, be - grü - ße sie, Zi - on, mit Jauch - zen,
Gott hat dei - ne Fein - de ge - schla - gen, er - baut dich, in Lie - be ge - tra - gen;

die Gläub - gen ge - läu - tert nun wer - den: Der Bräu - ti - gam kom - met gar bald.
er - be - ben die Stüt - zen der Er - de: Der Bräu - ti - gam kom - met gar bald.
ge - eint in ein Leib, ei - nem Gei - ste: Der Bräu - ti - gam kom - met gar bald.
du sollst Ihm noch ähn - li - cher wer - den: Dein Bräu - ti - gam kom - met gar bald.

Original title: Oh, Put on Thy Beautiful Garments

Oh, put on thy beautiful garments, fair Zion, thou home of the blest ...